

16. Juli 2005**Hallo nochmal**

Eigentlich braucht man nur 20 Minuten um einen Newsletter zu schreiben und einzustellen. Nur Gott weiss wieso man das nicht öfters hinbekommt. Wie auch immer: Hier bin ich und werde 20 Minuten länger aufbleiben als geplant am Vorabend von Katies Album Cover Photo Shooting.

Es ist nun Mitte Juli und wir haben GERADE das neue Album fertig gestellt. Das "schwierige" zweite Album wie man es normalerweise nennt. Aber manche Leute, die soetwas sagen, vergessen dabei wie schwierig es schon ist den Stil für das erste Album zu finden.

Da dies mein eigener Newsletter ist und nicht Katies möchte ich ihr nicht den Wind aus den Segeln nehmen indem ich hier schon die Brotkrumen streue (Hey, das sind ja zwei Klisches in einem Satz!) und darüber berichte, dass wir in Südafrika, Peking und mehrmals in den Staaten waren und dabei noch ein Album aufnahmen. Katie hat in Deutschland den ECHO gewonnen und dort 300000 Alben verkauft. Tolle Sache! Es sind sehr aufregende Zeiten und wir haben viel Druck (und Freude) dabei auch noch ein neues Album aufzunehmen.

Ich muss zugeben, dass ich vor drei oder vier Wochen das Gefühl hatte mit dem fast fertigen Album den Stil des ersten Albums wieder getroffen oder sogar übertroffen zu haben. Doch negative Kritiken über ein oder zwei Tracks belehrten mich eines Besseren. Wenn ich ein Album fertig zu haben glaube frage ich jedermann was er darüber denkt und dann nehme ich die Kritik der Reinmachefrau genauso ernst wie die Meinung des Chefs unserer Plattenfirma. Es wäre ein gutes Album gewesen aber es wirkte nicht so leichtfüssig wie das erste und hatte nicht diesen "Feelgood" Faktor. Daher gingen wir zurück ins Studio und nahmen sechs weitere Songs auf von denen drei auf dem neuen Album gelandet sind. Und nach den Reaktionen darauf scheinen wir es damit geknackt zu haben. Natürlich wird uns erst das Publikum sagen können ob wir es geschafft haben oder nicht. Ich bin aber der Meinung, dass das Album mindestens genauso gut ist wie das Erste - ein wenig reifer und nicht ganz so jazzig. Ich denke es ist noch immer blues-artig und hat Einschläge von Songschreiber Folksongs. Letzte Woche schickten wir das Album in einer "kontrollierten Explosion" an 40 Medienleute in Deutschland und erhielten unglaublich positive Resonanz. Danach folgte ein triumphales Konzert in Stuttgart wo uns 5000 rockende Fans mit Bannern an ihrem Enthusiasmus teilhaben liessen.

Die Album Cover Photosession morgen, mit unseren Fotografen Simon Fowler findet an einem heruntergekommenen-aber-früher-opulenten alten Haus am Portland Place statt. Ich werde eine Video Crew mitnehmen um ein wenig vom Ambiente aufzunehmen. Das könnte ganz interessant werden.

Von Stuttgart aus flog ich zu einem Treffen der BPI (British Phonographic Industry) wo ich in

den Vorstand gewählt worden war. Es war ein sehr schöner Tag und sehr gut organisiert. Das Event war eigentlich ein 24-Stunden Event das unter anderen eine Flussfahrt mit Mitgliedern des Parlaments umfasste (die BPI engagiert sich auch stark für die Lobby und Zusammenarbeit mit der Politik) und die ich leider verpasste. Danach folgte ein ganztägiges Marathon Seminar und ein Generaljahrestreffen das vollgepackt war. Wir hörten eine sehr gute Rede vom Generaldirektor der BBC, Mark Thompson, der grossartig war und sehr kompetent und nachvollziehbar die anschliessende Frage-und-Antwort Stunde absolvierte. Ich hatte mich als Vorstandsmitglied wählen lassen weil ich vor Jahren all meine Ämter in der Industrie aufgegeben hatte. Ich dachte, jetzt war es an der Zeit wieder etwas für die Industrie zu tun, die für so viele Jahre mein Leben bestimmt hatte. Ausserdem ist die BPI für die Brit Awards zuständig, die die Brit School gegründet hatte wo ich Katie entdeckte. Daher glaubte ich, ich schulde ihnen etwas.

Aber jetzt - vierzig Minuten nachdem ich vorausgesehen hatte ich würde einen zwanzig Minuten Newsletter schreiben - glaube ich ich sollte hier abrechnen um zu Bett zu gehen. Ich hoffe mein nächster Newsletter wird etwas lustiger zu lesen sein und wird vielleicht auch mein Rezept für "Gepökelten Wachtelblasen Eintopf" beinhalten.

Oh, bevor ich mich verabschiede möchte ich noch sagen: Ihr Spinner, die kürzlich Bomben in der Londoner U-Bahn gelegt haben. Und Ihr Blödmänner der amerikanischen Regierung und vom Militär die das in Grossbritannien stationierte Militär angewiesen haben London wegen der Anschläge von letzter Woche zu meiden. Ihr solltet uns anbieten uns an der Frontlinie beizustehen um uns in "ihren" Krieg gegen den Terror zu unterstützen indem Ihr uns Militärpersonal als Hilfe in Zentral London zu schicken. Indem Ihr verbietet die Stadt zu betreten wird das Londoner Tourismus und Theatergeschäft den selben Tod sterben wie damals in den Achtzigern als wir Euch erlaubten die UK Luftwaffenstützpunkte zu benutzen um Libyen als Antwort auf die Lockerbie Anschläge zu bombardieren. Damals stieg durch die Amerikaner in Grossbritannien die Geburtenrate in den darauffolgenden zwei Jahren stark an. Der Kampf gegen den Terrorismus erfordert Mut. Kommt schon, USA! Zeigt uns etwas davon. Lasst uns nicht glauben Ihr wäret alle gelb

Ich weiss nicht worüber ich mich mehr ärgere: Über die Attentäter oder über die US Regierung die uns möglicherweise ihre Dummheit zeigt indem sie solche Anweisungen herausgibt. Wir helfen Euch - also helft uns bitte auch ohne Feigheit.

Jetzt bin ich ein wenig ausgerastet. Also: Habt Spaß, seid gut, bleibt cool und so weiter.

Mike

**13. Februar 2005**

Hallo,

Der Newsletter des Monats Februars kommt direkt zwischen unseren Besuchen in den Staaten im Januar und Februar. Ich entschied schon im Dezember, dass dies wohl die beste Methode ist Katie eine konstante Präsenz in den Staaten zu bieten und es ihr gleichzeitig zu ermöglichen andere Länder zu besuchen und am neuen Album zu arbeiten. Deshalb werden wir dort jeden Monat wenigstens eine Woche verbringen.

Soweit es das Album betrifft - wir haben schon etwa die Hälfte geschafft. Wir planen das Album im September zu veröffentlichen und müssen uns daher ein paar Deadlines setzen. Wir werden uns exakte Termine für die Sessions vornehmen und bei welcher wir welchen Song aufnehmen wollen. Ich schreibe, Katie schreibt und ausserdem testen wir einige andere Songs wie wir es schon für das erste Album getan haben.

Vor ein paar Wochen wurden wir in New York eingeschneit. Wir waren dort um in Joe's Pub spielen, danach im Theatre Of Living Arts in Philadelphia bevor wir nach San Francisco, LA und San Juan Capistrano weiter fliegen wollten. So waren wir gezwungen einige Tage in irischen Pubs gegenüber des Hotels in New York zu sitzen während wir darauf warteten dass der Blizzard abklang. Es war ein höllischer Blizzard. Ich habe noch nie gesehen dass so tiefer Schnee auf den Strassen einer grossen Stadt liegt und einige Tage liegen bleibt. Die Straßen (und ich meine damit 6th Avenue und den Broadway, nicht Acacia Gardens) wurde erst nach zwei Tagen wieder schwarz obwohl ständig Verkehr durchströmte. Irgendwann schafften wir es an die Westküste wo die Gigs auch sehr gut liefen. Wir hatten einen interessanten Abend in LA bei dem wir Katies Stimme auf Sharon Osbourne's Tsunami Single "Tears In Heaven" zufügten. Der Produzent Mark Hudson - ein Mann mit grosser Herzengüte und grossem musikalischen und stimmlichen Sachverstand trug an dem Abend einen Kilt in Tarnfarben mit einem hellroten Ziegenbart. Nach einem ausverkauften Konzert in San Capistrano fuhren wir zurück nach LA und nahmen einen Flug nach Tokyo. Katies eigener Newsletter wird Euch sicher mit noch weiteren Details versorgen. Ich kann Euch aber versichern, dass wir eine tolle Zeit dort hatten und von unseren japanischen Gastgebern Platia Entertainment gut versorgt wurden. Das Album wird dort im April erscheinen.

Robert Meadmores Album wird von CLASSIC FM zur Zeit mit Werbemaßnahmen unterstützt (schaut auf www.robertmeadmore.de) und es wurden bereits nette Sachen darüber gesagt. Im Moment sind wir gerade in der wichtigen Vorverkaufsphase. Dramaticos Distributor Pinnacle nimmt Vorbestellungen der Händler entgegen und die Reaktionen sind durchweg sehr positiv. Die Sache mit einem klassischen Album (egal wieviel chill-out Gefühl das Album auch vermitteln mag) ist die: Man weiss nicht ob es ein grosser Erfolg wird oder ein mittelmässiger oder ob man nur 25 Alben verkauft. Wir haben die Platte als Projekt zweier Freunde gemacht die schon immer zusammen ein richtiges Album aufnehmen wollten (nach diesen ganzen seltsamen Dingen hier und da wie das Stück das wir für die Queen für die Eröffnungszereemonie

des Kanaltunnels aufgenommen haben). Wir haben es eher aus künstlerischen als aus kommerziellen Gründen gemacht. Nachdem ich jahrelang ein "Opfer" der Apathie von Plattenfirmen war war ich nahezu gezwungen das Album unter meinem eigenen Label zu veröffentlichen um ihm seine 100 prozentige Marketing und Promotion Aufmerksamkeit widmen. Ich sehe es immer als bestandenen "Säuretest" eines Albums an wenn mir Leute schreiben dass sie das Album wieder und wieder und in ihrem Auto spielen. Es ist ein gutes Album um dabei Karotten zu schälen, um ein Bad mit deiner Freundin oder Deinem Freund (oder beiden) zu nehmen. Und warum sollte man nicht die Karotten mit in die Wanne nehmen und sie beim Baden schälen?

Im Moment bereiten wir gerade das Artwork für eine Serie von neun oder zwölf Doppel CDs vor die wir "Mike Batt Archive Series" nennen. Die ersten drei erwarten wir in April oder Mai zu veröffentlichen. Überwiegend handelt es sich um meine Solo Alben die wir als Zweierpack veröffentlichen werden. Das erste wird Schizophonia/Tarot Suite sein, das Zweite Waves/6Days In Berlin und das dritte wird ZeroZero mit der DVD des TV Specials auf Disc Zwei. Ich erwarte keinen Sturm in den Charts aber mir war es wichtig, dass sie erhältlich sind und das macht schon etwas aus. Es wird vielleicht einige Leute geben die ein vages Interesse daran haben! (Aber wieviele wohl?)

Heute ist ein schöner, kalter Sonntag in Batt Towers. Ich sitze im Kontrollraum unseres Studios wo mein 17jähriger Sohn am Mischpult für seinen Freund Drums zu einer Heavy Rock Aufnahme hinzufügt die wir aus Spaß machen. Es ist laut! Die Drums stehen im Flur im Foyer des Hauses - dort stellen wir auch immer die Drums von Henry Spinetti hin wenn wir Aufnahmen machen. Das bedeutet, wenn Besucher die Türglocke betätigen während wir aufnehmen muss man stoppen und nochmal beginnen (es sei denn man braucht an der Stelle der Aufnahme gerade ein Türklingeln). Das Dumme ist, dass der Hund anfängt zu bellen sobald die Türklingel losgeht. Man muss also schon eine Türklingel und einen Hund für die Platte vorgesehen haben wenn man den Take behalten will.

Der Drummer heute ist David Stewart, der Sohn unserer Freunde Allan und Jane Stewart die heute für ein Dinner mit gerösteten Lamm vorbei kommen wollen. Allan ist hierzulande als Künstler und Comedian bekannt. Er ist ein brillanter Mime und Sänger und trat schon mehrfach in der Royal Variety Show auf. Seine Heimat ist Schottland wo er als sehr junger Künstler mit seiner eigenen TV Show begann. Es wird immer sehr herzlich vom Publikum nördlich der Grenze aufgenommen. Er spielte brillant die Figur Al Jolson in der West End Show "Jolson". Er mag ein gutes Glass Single Malt Whisky und ich sollte wohl überprüfen ob wir welchen da haben.

In der nächsten Woche habe ich ein paar "Büro-und-Songschreiben" Tage für mich während Katie für einige TV Auftritte nach Holland geht. Ende nächster Woche werden wir nach Boston, Washington DC und New York und kehren die Woche darauf zurück (Schaut auf ihre Seite um mehr zu erfahren)

Wir haben einen neuen "Head Of International Marketing" bei Dramatico (wir hatten noch nie einen). Sein Name ist Andrew Bowles und er kommt von Hot Records die auch für Eva Cassidy tätig waren. Er kann mir einiges Gewicht von den Schultern nehmen. Ich habe weltweit eine

grosse Menge Kontakte zu den Distributoren von Dramatico geknüpft. Aber all diese verschiedenen Partner im Gefolge und das Planen von Marketing Kampagnen in jedem Territorium ist eine grosse und zeitaufwändige Aufgabe. Ich freue mich, dass ich mir das jetzt mit ihm teilen kann.

Nun ist mein Sohn Luke dazu übergegangen den Verrückten Axtmann Gitarren Solopart für die Platte die er und David machen aufzunehmen. Deshalb werde ich jetzt lieber flüchten um eine nette, ruhige Tasse Tee in der Küche zu trinken.

Hey, gerade wo ich das schreibe kommt meine Frau rein und fragt: "Will jemand eine Tasse Tee und ein Käsehörnchen?" Mysteriös, was?

Bleibt cool,
Mike

P.S.: Gerade ist etwas Witziges passiert. Nachdem ich das obige geschrieben habe und in die Küche komme um meine Tasse Tee (und ein Käsehörnchen) zu mir zu nehmen sagt meine Frau Julianne: "Sie kommen nicht!" Ich dachte, dass es ein bißchen kurzfristig ist so spät erst abzusagen. Ich fragte also: "Wieso denn das?" und sie sagte: "Sie haben zu tun!" Ich zuckte mit den Achseln. Es sah nicht nach den Stewarts aus so kurzfristig abzusagen. Ich war zwar enttäuscht aber ich trug es wie ein Mann. Ich trank meinen Tee (und ass mein Käsehörnchen), kam zurück zum Computer um die Zeilen die sich auf Allan und Jane im Newsletter bezogen zu löschen - um genau zu sein - wollte ich es trotzdem drinlassen - und veröffentlichte die Seite. Vor zehn Minuten tauchten dann plötzlich die Stewarts auf - mit Lächeln und Blumen etc. "Ich dachte, Ihr hättet abgesagt!" sagte ich. Sie sagten: "Wie kommst Du denn da drauf?". Ich sagte: "Julianne meinte das vorhin!" und Julianne sagte: "Habe ich nicht gesagt!" Es stellte sich heraus: Als sie sagte "Sie kommen nicht - sie haben zu tun" meinte sie die Jungen Luke und David, die nicht zum Tee (und Käsehörnchen) kommen konnten weil sie damit beschäftigt waren Rock Götter zu sein.

Geschichten aus dem Leben. Jetzt wisst Ihr es. Ich wette Ihr seid froh, dass ich Euch das erzählt habe.